

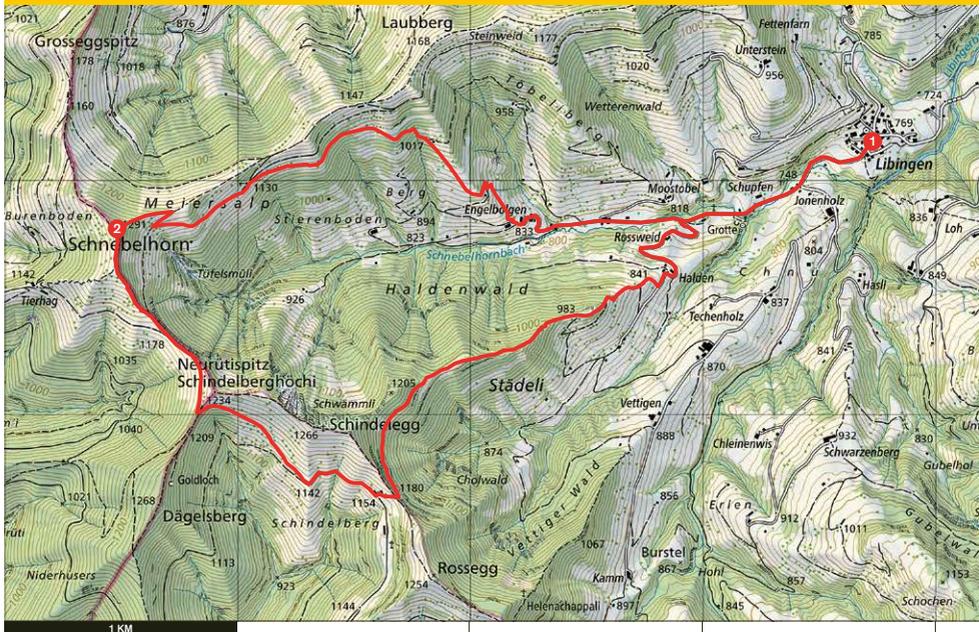
SCHNEBELHORN



★★★
T2



SAMSTAG, 24. JUNI 2023
VERSCHIEBEDATUM:
SONNTAG, 25. JUNI 2023



SCHNEBELHORN MAL ANDERS (SG) – EIN WANDERVORSCHLAG VON EDWIN GRAF

Auf zum höchsten Zürcher Berg

Wir Zürcher kennen den Weg zum Schnebelhorn vom Tösstal her, und nur wenige wissen, dass der auf der Kantonsgrenze liegende Gipfel auch von der St. Galler Seite bestiegen werden kann. Unsere Wanderung beginnt im beschaulichen Toggenburger Ort Libingen, den wir gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Zuerst auf Teer marschieren wir an der Lourdes-Grotte vorbei, die einen Besuch wert ist. Dieser Ort der Andacht und Ruhe wurde 1887 auf Initiative des Kräuterpfarrers Johann Künzle eingeweiht und 2017 renoviert. Vielen Menschen gilt die Lourdes-Grotte als Kraftort, als Ort der Ruhe und des Gebets. Dann beginnt der steile Aufstieg zur Schindelberghöchi und zum Schnebelhorn, dem höchsten Zürcher Berg. Hier machen wir Pause, geniessen die Aussicht und steigen anschliessend im ziemlich felsigen Gebiet mit viel Nagelfluh wieder ab nach Libingen.

Abkürzung: keine

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderleitung: Edwin Graf und Frauke Rinder

Fahrplan

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 09:09	Libingen	ab 17:24
Libingen	an 10:33	Zürich HB	an 18:51

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 10.

Libingen → Schnebelhorn → Libingen

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	Auf einen Blick
1 Libingen		0:00	Schwierigkeit ★★★/T2
2 Schnebelhorn	2:30	2:30	Distanz 9,6 km
1 Libingen	1:30	4:00	Aufstieg 690 m
			Abstieg 690 m
			Karte Zürcher Wanderwege Zürcher Oberland Nr. 6

